

ntt-aktuell August 2007

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Rückgang der Tropenbandnutzung

Editor Anker Petersen hat erneut die Entwicklung des Inlandsfunks im Bereich 2200-5800 kHz zusammengestellt, wie sie seit 1973 im Tropical Bands Survey bzw. Domestic Broadcasting Survey des Danish Shortwave Club International dokumentiert wird.

Inlandssender 2200-5800 kHz					
Region	1973	1985	1997	2003	2007
Central Africa	102	76	40	26	22
Southern Africa	57	39	33	9	9
Middle East	9	4	1	0	0
Indian Subcontinent	62	45	45	36	36
South East Asia	40	29	21	7	6
Indonesia	171	105	65	19	15
China, Taiwan, Mongolia	119	110	75	44	39
CIS (former USSR)	61	59	47	21	9
Far East	38	28	28	17	12
Papua New Guinea	17	20	20	20	16
Australia and other Pacific	10	4	13	7	12
Central America, Mexico	21	23	24	17	10
Caribbean	29	3	3	4	3
Northwestern South America	98	41	19	5	3
Ecuador	47	33	22	13	8
Peru	78	69	78	53	39
Bolivia	35	42	25	15	22
Brazil	107	87	67	50	45
Southern South America	5	2	1	0	1
Total	1106	819	627	363	307

In den jüngsten Jahren sind etwa 14 Inlandsfrequenzen pro Jahr verstummt. (Anker Petersen 15.5.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Armenien: Sendeende für RFE/RL im armenischen Staatsrundfunk

Mit großem Bedauern hat der für den US-amerikanischen Auslandsrundfunk zuständige Broadcasting Board of Governors (BBG) die Entscheidung des armenischen Rundfunks aufgenommen, keine Programme von Radio Free Europe/Radio Liberty (RFE/RL) mehr zu übernehmen. Die armenischen Sendungen von RFE/RL waren seit 1998 im armenischen Rundfunk ausgestrahlt worden. Nach Angaben von RFE/RL hätten sie dort 15 Prozent der armenischen Bevölkerung mindestens wöchentlich erreicht.

BBG-Chairman James K. Glassman zeigte sich enttäuscht über erfolglose Verhandlungen. "Man hatte uns gebeten, einige kleinere Fragen zu klären, aber niemals stand die Abschaltung der Sendungen im Raum. Dennoch wurden die Unterschriften nicht geleistet und auch die Zahlungen für die Sendezeit nicht angenommen. Wir sind sicher, dass die Gründe dafür weder

rechtlicher noch vertraglicher noch technischer Natur sind. Wir möchten die aus unserer Sicht gute Zusammenarbeit fortsetzen und hoffen, dass wir bald die entsprechenden Signale unserer armenischen Partner bekommen.“

Am 3. Juli war eine Gesetzesänderung im Parlament durchgefallen, die das Sendeende von RFE/RL und anderen Auslandsdiensten auf armenischem Boden bedeutet hätte. Eine Woche später kündigte der armenische Rundfunk das Ende der RFE/RL-Übernahmen zum 9. August an, nachdem der Sendekontrakt schon im Februar ausgelaufen war.

Radio Liberty sendet seit 1953 in Armenisch. Aktuell werden gut 3,5 Stunden täglich in Prag und Jerewan produziert, die über Internet www.azatutyun.am, Satellit und lokale Partner ausgestrahlt werden. Außerdem produziert man für die RFE/RL-Homepage www.rferl.org eine Armenien-bezogene Zusammenstellung von Nachrichten in Englisch. (BBG-Pressemitteilung Armenian Public Radio Refuses to Re-Sign Contract for Popular RFE/RL Programs 24.7.2007)

Deutschland: Tag der Offenen Tür bei der Deutschen Welle. Eine Vielzahl Bonner Institutionen, Unternehmen und Organisationen öffnet am Sonntag, 19. August 2007, ihre Pforten für interessierte Besucher. Auch die Deutsche Welle beteiligt sich daran, u.a. mit Funkhaus-Führungen, einem Musikprogramm und einem reichhaltigen Angebot im DW-Casino. Führung sind nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Programm:

- 10.30-16.30 Uhr Ortszeit Führungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Telefonische Anmeldung (maximal vier Personen) am 13. August 2007 von 10 bis 16 Uhr unter (02 28) 4 29 - 24 99

- Hörfunk live auf der Studiobühne: Aus Bonn in alle Welt - Programmacher berichten

- Musikalische Weltreise mit dem DW-Chor

- Nicolas Simion - Balkanjazz

- Gastronomie im DW-Casino- Letzter Einlass: 17 Uhr.

Die Deutsche Welle (Kurt-Schumacher-Strasse 3) ist erreichbar mit den Bahnen 16 / 63 / 66 durch die Haltestelle Heussallee / Museumsmeile und mit Bus 610 am Haltepunkt Deutsche Welle.

Mit rund 1500 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus über 60 Nationen erreicht die DW mehr als 90 Millionen Zuhörer und Zuschauer in aller Welt. DW-RADIO sendet in 30 Sprachen, DW-TV auf Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch und DW-WORLD.DE informiert in 30 Sprachen im Internet www.dw-world.de. (Harald Kuhl 10.7.2007 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Paraguay: Ein Radioreporter, der kurz nach der Aufdeckung mafiöser Verbindungen lokaler Politiker verschwunden war, ist 17 Monate später in Brasilien wieder aufgetaucht. Dies teilten das Sindicato de Periodistas del Paraguay bzw. internationale Medienrechtsorganisationen mit.

Enrique "Kike" Galeano berichtete, er sei im Februar 2006 auf dem Heimweg im nordparaguayischen Yby Yaú nach Brasilien entführt worden. Man habe ihn missbraucht und bedroht, sowie die Tötung der Familie angekündigt, falls er je wieder nach Paraguay zurückkehre. Der Reporter von Radio Azofey beschäftigte sich mit dem lokalen Waffen- und Drogenhandel und wies Verbindungen zu einflussreichen Politikern nach. Nach Angaben der paraguayischen Journalistenorganisation SPP ist sein "Verschwinden" mit über 40 Todesfällen in Yby Yaú zu verbinden, um deren Aufklärung sich die Behörden in den letzten 10 Jahren nicht gekümmert hätten. Nach Angaben von Menschenrechtsorganisationen bemüht sich Galeano jetzt um Asyl in Uruguay. (IFEX (International Freedom of Expression eXchange) Digest 13.-17.7.2007 via Dr. Hj. Biener)

Paraguay: Mehrere im Department Caaguazú arbeitende Stationen der Asociación Paraguaya de Comunicación Comunitaria, COMUNICA, die mehr als 50 Bauern-, Arbeiter- und Nachbarschaftssender verbindet, haben ihren Betrieb einstellen müssen. Dies sei das Resultat von Klagen zahlreicher dem paraguayischen Präsidenten Nicanor Duarte Frutos verbundener kommerzieller Radiostationen, so die World Association of Community Radio Broadcasters, die zugleich darauf hinweist, das 80 Prozent der bestehenden Sender Paraguays der Regierungspartei bzw. ihren Partnern gehören. (IFEX (International Freedom of Expression eXchange) Digest 13.-17.7.2007 via Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Planungskonferenz für die Wintersendepläne findet vom 27. bis 31. August 2007 in Birmingham statt. Gastgeber ist Christian Vision mit Unterstützung weiterer Rundfunkmissionen. Mehr Informationen finden sich auf der HFCC-Website www.hfcc.org.

Nach einem Beschluss der Steuerungsgruppe vom 18. Mai 2007 werden übermittelte Sendepäne von Nicht-Mitgliedern in die HFCC-Datenbank eingepflegt, doch werden Nicht-Mitglieder nicht zu allen Diensten der HFCC Zugang haben. Auf derselben Sitzung wurde vorgeschlagen die Koordinationskonferenzen für den Sommer in Kooperation mit der ABU-HFC durchzuführen, die Frequenzpläne in der Region Asien-Ozeanien abstimmt. Der HFCC ist nun auch Mitglied des International Telecommunication Union radio sector (ITU-R) und kann damit bei der nächsten Weltradiokonferenz vom 22. Oktober bis 17. November 2007 in Genf mitsprechen. (NASB Newsletter Juni 2007)

Lang- und Mittelwelle

Deutschland (NW): Obwohl die Wittsmoor Liste 2006 (www.irt.de/wittsmoor) den Sender nicht aufführt, ist der AFN-Mittelwellensender Mönchengladbach 1143 kHz definitiv auf Sendung. (Michael Wlochinski 16.7.2007 via Chr. Ratzer A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Zone 80 Azur (37, rue d'Antibes, 06400 Cannes, www.zone80azur.com) sendet seit dem 18. Juli 2007 04.00-16.30 (MESZ 6.00) Uhr auf der Mittelwelle Col de la Madone 1467 kHz (40 kW?). Vor dem Sendestart von Zone 80 war die Mittelwelle Ende Juni mit einer lokalisierten Version von RMC Info reaktiviert worden. Damit hat die Côte d'Azur derzeit drei aktive Mittelwellenstationen: 1350 kHz Radio Orient, 1467 kHz Zone80 Azur und 1557 kHz France Info. (Christian Ghibaud 28.6., 19.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Vanuatu: Jean-Gabriel Manguy, früher bei Radio Australia, hat die Leitung von **Radio Vanuatu** übernommen, um die Wiederherstellung des Senders in Angriff zu nehmen. Mit Entwicklungshilfe von Australien, Neuseeland und der Europäischen Union sollen die Sendeanlagen und Studios generalüberholt werden. Die beiden Mittelwellen Vila 1124 kHz und Santo 1179 kHz werden mit neuen 10-kW-Sendern ausgestattet. Baldmöglichst sollen auch neue Kurzwellensender kommen. Der Sendebetrieb auf 3945 bzw. 7260 kHz ist nur noch sehr unregelmäßig. In allen drei Fällen sind die Antennenanlagen noch in Ordnung. (Barry Hartley 6.6., Gordon Brown 4.7., David Ricquish 19.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Vereinigte Arabische Emirate (Ras al-Khaimah): Radio Asia AM wechselt am 11. August 2007 von 1557 nach 1269 kHz und damit auch seine Reichweite erhöhen. Das gab Brij Bhalla, General Manager, der seit 1992 in Malayalam für die Golfregion sendenden Station bekannt. Bislang sendete man aus Ras Al Khaimah mit 100 kW. Zugleich soll "1269 AM

Radio Asia" eine Programmerneuerung erfahren. Während des Übergangs bleibt die Station auf UKW 94.7 MHz und im Internet bei www.radioasiauae.com präsent. (www.thepeninsulaqatar.com/Display_news.asp?section=Local_News&subsection=Qatar+News&month=July2007&file=Local_News2007072871628.xml via Alokesh Gupta 28.7.2007 und Wg. Büschel BCDX)

Vereinigtes Königreich: Die schweren Überschwemmungen in Worcestershire haben auch den Betrieb der Sendeanlage in Drotwich (52°17'47.32" N 02°06'21.49" W), beeinträchtigt. Am 21. Juli war die Langwelle 198 kHz (500 kW) mit schwächerer Leistung wieder in Betrieb. Da 198 kHz in Gleichwelle auch aus Schottland betrieben wird, fiel der Dienst nicht völlig aus. Betroffen war auch die Mittelwelle 693 kHz. (Andy Sennitt 20., 22.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kurzwelle

Belarus (aus Polen und Litauen): Radio Racja hat seinen Kurzwellensendeplan erweitert:
15.30-17.30: 6225 (Sitkunai 100 kW)
19.30-22.00: 6105 (Warszawa Leszcynka 100 kW)
22.00-22.30: 6120 (Warszawa Leszcynka 100 kW)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Trutenau 26.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Benin: Radio Parakou ist regelmäßig abends auf 5025 kHz auch in Europa zu hören. Nach Angaben von Chefsingenieur Eric Biokou benutzt die Station einen 10-kW-Kurzwellensender von RIZ, der 1995 aufgestellt wurde. Zwei ältere Sender von 1970 sind kaputt und können wegen fehlender Ersatzteile auch nicht mehr repariert werden. (Christer Brunstroem 27.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Bolivien: In Wolfgang Büschels Informationsbrief werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3310.00 R. Mosoj Chaski (0707)
4409.79 R. Eco (0707)
4556.94, Radio Paititi, Guayaramerin Depto. (0707)
4650.28 Radio Santa Ana, Santa Ana de Yacuma (0707)
4690.93, Radio San Miguel, Riberalta (0707)
4716.67 Radio Yura, Yura (0707)
4732., Radio Universitaria, Cobija, Pando (0707)
4763.23, Radio Chicha, Tocla (0707)
4796.33, Radio Mallku, Uyuni (0707)
5580.31 R. San Jose (0707)
5967.78, Radio Nacional de Huanuni, Huanuni (0707)
6105.47, Radio Panamericana, La Paz (0707)
(Mikhail Timofeyev 6.7., Robert Wilkner 13.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Bolivien: Anker Petersen, der seit vielen Jahren eine Übersicht aktiver Tropenbandstationen pflegt, hat folgende Stationen abgeschrieben, die letztmals 2005 oder 2006 gehört worden sind.

3344,6 (0,5 kW) R Ayopaya, Independencia, Cochabamba (0602)
4761,7 R Guanay, Guanay, La Paz (0602)

Dennoch gehört Bolivien immer noch zu den aktiveren Gebieten. (Anker Petersen 15.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Brasilien: In Wolfgang Büschels Informationsbrief werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3254.91 R. Educadora 6 de Agosto, Xapuri (0707)

3325.00 R. Mundial ((0707)

3365.09 R. Cultura (0707)

4785.06 R. Cariari (0707)

4925.05 R. Educacao Rural (0707)

11725.00 R. Novaz de Paz (0707)

11815.00 R. Brasil Central (0707)

(Robert Wilkner 5.7., (Mikhail Timofeyev-RUS, DXplorer July 6)

Brasilien: Anker Petersen, der seit vielen Jahren eine Übersicht aktiver Tropenbandstationen pflegt, hat folgende Stationen abgeschrieben, die letztmals 2005 oder 2006 gehört worden sind.

2490 (1,6 kW) R 8 de Setembro, Descalvado, S. Paulo (0604)

4765 (10 kW) R IntegraVao, Cruzeiro do Sul, Acre (0508)

4885 (1 kW) R a Voz do Coracao Imaculado, Goias (0510)

5055 (5 kW) R Jornal A Critica, Manaus, AM (0507)

Dennoch gehört Brasilien immer noch zu den aktiveren Gebieten. (Anker Petersen 15.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

China (Taiwan): Radio Taiwan International hat am 1. Juli 2007 ein neues Postfach eröffnet: RTI, P. O. Box 123-199, Taipei 11199, Taiwan. Die alte Adresse bleibt bis zum Jahresende in Gebrauch. (Mukesh Kumar 7.7.2007)

China (Taiwan): Sound of Hope hat teilweise neue Frequenzen für seine 24-Stunden-Programme:

Network 1: 7300 9200 10300 13970

Network 2: 15000 (ex 145xx) , 16500 (ex 18180)

(Shigenori Aoki 22., 22.7., Mauno Ritola 24.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

China (Tibet): Die China-Tibet Broadcasting Station hat nach Recherchen vor Ort folgenden Sendeplan:

Chinesisch

03.00-09.00: 11860 11950

09.00-17.30: 7170 7240

20.00-17.30: 4820 5935 6050

20.00-03.00: 7170 7240

Tibetanisch

02.00-10.00: 9490

02.00-09.30: 9580

09.30-18.00: 7385

10.00-18.00: 7125

21.00-18.00: 6200

21.00-02.00: 4905 4920 5240 6110 6130 7125 7385

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(Maarten Van Delft 10.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Ecuador: In Wolfgang Büschels Informationsbrief werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

4909.3 Radio Chaskis (0707)

4918.99 R. Quito (0707)

(Mikhail Timofeyev 6.7., Ross Comeau 22.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Ecuador: Anker Petersen, der seit vielen Jahren eine Übersicht aktiver Tropenbandstationen pflegt, hat folgende Stationen abgeschrieben, die letztmals 2005 oder 2006 gehört worden sind.

3289.9 0,5 R Centro, Ambato, Tungurahua (0510)

4960 5 R Federacion Shuar, Sucua (0505)

(Anker Petersen 15.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Guatemala: In Wolfgang Büschels Informationsbrief werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

4052,5 R. Verdad (0706)

4779,97 R. Cultural Coatan (0707)

4799,8 R. Buenas Nuevas (0706)

(James Ronda 17.6., Guy Atkins 19.6., John Wilkins 5.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Guatemala: Anker Petersen, der seit vielen Jahren eine Übersicht aktiver Tropenbandstationen pflegt, hat folgende Station abgeschrieben, die letztmals 2005 gehört worden ist.

3300 (10 kW) R Cultural, Guatemala City (0501)

(Anker Petersen 15.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Honduras: La Voz Evangélica, Tegucigalpa, konnte jetzt schon mehrere Monate nicht mehr auf der angestammten Kurzwelle n4802 kHz gehört werden. (Bob Wilkner 6.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Indien: Das Kurzwellenrelais von **AIR Vividh Bharathi** auf 10330 kHz kommt jetzt aus Delhi-Khampur mit 250 kW statt Bangalore mit 500 kW. Gesendet wird 00.25-04.35, 09.00-12.00 und 12.45-17.40 (+2=MESZ) Uhr. (Jose Jacob 15.7.2007)

Indien (Andamanen): Die AIR-Regionalstation Port Blair (Haddo Post, Dilanipur, Port Blair 744102, South Andaman Isl., Andaman and Nicobar Islands, Union Territory, India. E-mail: airpb @ dte.vsnl.net.in) hat folgenden Sendeplan:

23.55-03.00: 4760 (8,5 kW)

03.15-04.00: 7115 (8,5 kW), Sa bis 4.15, So bis 5.00

07.30-09.30: 7115 (8,5 kW), So bis 10.00

10.30-17.00: 4760 (8,5 kW), Sa So bis 17.30

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Station beginnt um 23.55 Uhr mit Nachrichten in Englisch, sendet aber insgesamt überwiegend in Hindi. (Marcelo A. Cornachioni 17.6.2007 via Gl. Hauser DXLD und Walter Eibl WWDXC 0707)

Mexiko: In Wolfgang Büschels Informationsbrief werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

6009.45 R. Mil (0707)

6184.96 R. Educacion (0707)

9599.34 XEYU R. UNAM (0707)

(Mikhail Timofeyev 6.7., John Wilkins 8., 22.7., Ron Howard 22.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Neuseeland: Radio New Zealand International hat seit dem 23. Juli 2007 folgenden Sendeplan:

05.00-06.58: 9615 AM (50 kW, 0°) 9890 DRM (35 kW, 0°)
07.00-12.58: 7145 DRM (35 kW, 0°)
07.00-10.58: 6095 AM (50 kW, 0°)
10.58-12.58: 9655 AM (100 kW, 325°)
13.00-15.50: 6095 AM (50 kW, 0°), keine DRM-Sendung
15.51-18.50: 6095 AM (100 kW, 35°) 7145 DRM (70 kW, 35°)
18.51-20.50: 9615 AM (50 kW, 35°) 9890 DRM (70 kW, 35°)
20.51-23.58: 15720 AM (50 kW, 0°)
20.51-21.50: 11675 DRM (35 kW, 325°)
21.51-23.58: 13730 DRM (35 kW, 0°)
23.59-04.58: 13730 AM (50 kW, 0°) 15720 DRM (35 kW, 0°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Im Pazifikraum dienen die DRM-Sendungen der preiswerten Zuspiegelung des Programms an Partnersender von Radio New Zealand International in der Inselwelt.

Die Homepage von RNZI bietet auf www.rnzi.com/pages/technical.php einige Ansichten der Sendeanlage von Rangitaiki (38°50'35.53"S 176°25'47.03"O). (RNZI 23.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Papua Neuguinea: In Wolfgang Büschels Informationsbrief werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3205 Radio West Sepik (0706 0707)
3260 Radio Madang (0706) Sendeschluss 12.00 Uhr mit Nationalhymne
3315 R. Manus (0706)
3335 Radio East Sepik, Wewak (0706)
3905 Radio New Ireland, Kavieng (0706 0707)
(Iwao Nagatani 15.6., Dave Valko 16.6., Guy Atkins 19.6., Robert Wilkner 24.6., 5.7., John Wilkins 22.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Papua Neuguinea: Anker Petersen, der seit vielen Jahren eine Übersicht aktiver Tropenbandstationen pflegt, hat folgende Stationen abgeschrieben, die letztmals 2005 oder 2006 gehört worden sind.

3235 (10 kW) R West New Britain, Kimbe Papua New Guinea (0604)
3245 (10 kW) R Gulf, Kerama Papua New Guinea (0510)
3375 (10 kW) R Western Highlands, Mount Hagen Papua New Guinea (0601)
Dennoch gehört Papua Neuguinea immer noch zu den aktiveren Gebieten. (Anker Petersen 15.5.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Peru: Anker Petersen, der seit vielen Jahren eine Übersicht aktiver Tropenbandstationen pflegt, hat folgende Stationen abgeschrieben, die letztmals 2005 oder 2006 gehört worden sind.

4300 R Bella, Tingo Maria (0511)
4890.1 R Macedonia, Arequipa (0601)
5030 5 R Los Andes, Huamachuco, L. Libertad (0509)
4995,6 R Andina, Huancayo, Junin (0505)
5050 R Integracion, Abancay, Apurimac (0510)
5265 La Voz de Chiriaco, Chiriaco, Imaza (0506)
5678 1 R Ilucan, Cutervo, Cajamarca (0510)
5699.8 R Triple SH, San Ignacio, Cajamarca (0602)

Dennoch gehört Peru immer noch zu den aktiveren Gebieten. (Anker Petersen 15.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Rumänien: Nach Angaben der russischen DX-Sendung von **Radio Rumänien International** umfasst die Erneuerung der Sendeanlagen neben der Überholung der Antennen auch den Austausch aller Sender. Geplant sind drei 300 kW-Sender für Tiganesti, zwei 300 kW-Sender für Galbeni und ein 100 kW-Sender in Saftica. Arbeiten in Galbeni (18.6.-15.9.) könnten die Sendungen in Englisch, Französisch und Rumänisch betreffen. Während der Arbeiten in Tiganesti (15.9.-30.10.) kommen die Sendungen in Chinesisch und Russisch nur im Internet. Alle Maßnahmen sollen bis Mai 2008 abgeschlossen werden. (Rumen Pankov 13.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Serbien: Die Ersatzteile für die Kurzwellenstation in Bijeljina sind in Belgrad eingetroffen. Wann das **International Radio Serbia** die Sendeanlage wieder benutzen kann, ist dennoch offen, da sie bekanntlich in Bosnien-Herzegowina liegt und bis zum Anfang der Reparatur einige politische/rechtliche Probleme zu beseitigen sind. Bis dahin muss ein 10-kW-Ersatz in Stubline bei Belgrad genügen, der derzeit 13.00-21.00 (MESZ 15.00) Uhr auf 7240 kHz sendet. (Dragan Lekic 17.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Tadschikistan: Voice of Tajik Radio sendet 02.00-18.00 (MESZ 4.00) Uhr auf 1143 und 7245 kHz, darunter Russisch 06.00-07.00 und 14.00-15.00 Uhr sowie Englisch 09.00-10.00 and 17.30-18.00 Uhr. An sich ist 17.00-17.30 Uhr Farsi vorgesehen, aber zu dieser Zeit wurde auch Englisch schon gehört. (A. Klepov, Rumen Pankov 16.7., Mauno Ritola 17.7., Bernd Trutenau 18.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

USA (CA): Im Zusammenhang mit seiner Neuausrichtung des US-Auslandsfunks gibt der Broadcasting Board of Governors zum Wintersendeplan 2007/08 die Kurzwellenstation Delano auf. Als zentrale Begründung für die Schließung wurden am 24. Juli 2007 die hohen Betriebskosten genannt, während die Hörerschaft nun andere Verbreitungswege als die Kurzwelle bevorzuge. Die Schließung ist nicht wirklich unerwartet, denn Gerüchte hatten nicht abgerissen, seit der BBG in der Planung für das Haushaltsjahr 2008 (Okt.2007-Sept.2008) die Schließung einer weiteren, aber ungenannten Station angekündigt hatte. Die Kündigung für die Mitarbeiter wird zum 5. Januar 2008 wirksam.

Der letzte Sendepan lautet:

20.00-24.00: 13820 (250 kW, 100°) Radio Martí für Kuba

21.00-21.30: 21555 (250 kW, 100°) VOA in Kreolisch für Haiti

00.30-02.00: 9560 11815 (250 kW, 100°) VOA in Spanisch

01.30-02.00: 13740 (250 kW, 100°) Di-Sa VOA Special English

02.00-03.30: 5890 (250 kW, 180°) Radio Thailand: Englisch, 2.30 Thai

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Kim Andrew Elliott 24.7.2007 via Wg. Büschel BCDX)

UKW

Afghanistan: Nach lokalen Angaben haben die Taliban wieder eine Radiostation. Die Stimme der Scharia sei in den Südprowinzen Paktia, Paktika und Khost zu hören. Der Taliban-Sender, der 1996-2001 auch der offizielle Rundfunk des islamischen Staats Afghanistan gewesen war, kann in der Grenzregion zu Pakistan auf UKW gehört werden. In den Sendungen wird Afghanistan als besetztes Land bezeichnet und ruft Mullah Mohammad Omar die Bevölkerung zum letzten Einsatz ("Jihad") gegen die Regierung Karzai und ihre internationalen Partner auf. Bisher klebten Taliban Plakate und verteilten Flugblätter; dass sie

nun auch wieder über einen (mobilen) Sender verfügen, wird von der Bevölkerung als Zeichen ihrer wiedererstatteten Kontrolle des Gebietes verstanden. (Taliban Radio back on air 17.7.2007 www.newkerala.com/july.php?action=fullnews&id=46957 via Mukesh Kumar)

Indien (Gujarat): Radio City 91.1 FM hat Ende Juli 2007 seine Station in Ahmedabad eröffnet. Zum Programm gehören die auch andernorts bewährten Formate The Radio City Breakfast Show, City Spice, Hum Tum, Radio City Joyride, Yaadein, Love Guru und World Chart Express.

Aus der ersten Lizenzierungsphase für privaten UKW-Rundfunk stammen die Stationen in Bangalore, Delhi, Lucknow und Mumbai. Dazu kamen in jüngerer Zeit Stationen in Chennai, Hyderabad, Jaipur und Vadodara. Insgesamt sicherte sich Radio City in der zweiten Lizenzierungsrunde 16 weitere Senderechte. Die Sender von Radio City arbeiten seit dem 27. Oktober 2006 auf der landesweit einheitlichen Frequenz 91,1 MHz.

In Ahmedabad sendet aus der ersten Lizenzierungsrunde Radio Mirchi. In der zweiten Lizenzierungsrunde wurden vier von fünf Kanälen vergeben, so dass Radio City es mit South Asia FM, Synergy Media und Radio Mid-Day. (Radio City launches in Ahmedabad 28.7.2007 <http://indiantelevision.com/headlines/y2k7/july/july362.php> via Thaka Jaisakthivel)

Indien (Punjab): Die Mediengruppe Bhaskar, die unter anderem Indiens auflagenstärkste Tageszeitung herausgibt, hat am 27. Juli 2007 ihren Lokalsender für Amritsar in Betrieb genommen. In der Stadt des Goldenen Tempels der Sikh-Religion hat man das dritte und letzte Senderecht in Punjab aktiviert. My FM-Geschäftsführer Harrish M. Bhatia betont die Bedeutung des Sendestarts: "Mit Amritsar steht nun unsere Senderkette in Punjab, das wir als einen unserer wichtigsten Märkte betrachten. Wir sind als Mediengruppe schon lange in dem Bundesstaat vertreten und kennen unseren Markt. Die Radiosender sind ein weiteres Angebot, und wir hoffen auch auf positive Reaktionen von unseren Werbepartnern." Nach Angaben von Programmchef Viplove Gupte wird man sowohl lokal produzieren als auch Formate übernehmen, die sich in Chandigarh und Jalandhar bewähren.

Die Senderkette ist außerdem schon in Gujarat, Rajasthan und Madhya Pradesh aktiv. Insgesamt hat MY FM, das landesweit auf der einheitlichen Frequenz 94,3 MHz senden wird, 17 Senderechte in sieben indischen Bundesstaaten. In Amritsar bekommt es MY FM außer mit All India Radio noch mit Unterhaltungssendern von Pan India, Radio Today und Adlabs Films zu tun. (Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Uttar Pradesh): Radio Mirchi 98.3 FM hat seine Station in Varanasi in Betrieb genommen. Die "heilige Stadt" des Hinduismus wacht mit religiösen Liedern auf, startet dann aber mit der Morgenshow Hello Banaras durch. Auch in Varanasi werden bewährte Mirchi-Formate wie Khoobsurat (Frauen), Total Filmi (Bollywood-Klatsch) und Bumper2Bumper (Publikumsspiele) zum Einsatz kommen. In Varanasi wurden die vier ausgeschriebenen Senderechte auch ersteigert, so dass sich Radio Mirchi auch mit Stationen von Pan India, Shri Puran Multimedia Ltd. und South Asia FM auseinandersetzen muss. Bis zum Jahresende wird das Entertainment Network (India) Limited 13 weitere Stationen in Betrieb nehmen und dann insgesamt 32 Stationen umfassen. (Radio Mirchi launches in Varanasi 16.7.2007 www.businessofcinema.com/?file=story&id=4398 via Alokesh Gupta)

Monte Carlo: Radio Monaco (www.radio-monaco.com) hat am 12. Juli 2007 MC One übernommen und plant den regulären Sendestart für September. Die Station wird nun vom Fürstentum Monaco geführt. In Monaco und nur in Monaco selber ist man derzeit auf 98,2 MHz zu hören. Es gibt aber Gespräche mit den französischen Behörden über Frequenzen zur Abdeckung der Mittelmeerküste bis in die Provence. Wenn die Sendekette steht, soll auch das

Programm, das bislang fast durchweg aus Musik besteht, ausgebaut werden. (Christian Ghibaudo 29.6., 19.7.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)